26.9.2012 - Pétanque/Boccia Turnier in Cala Murada

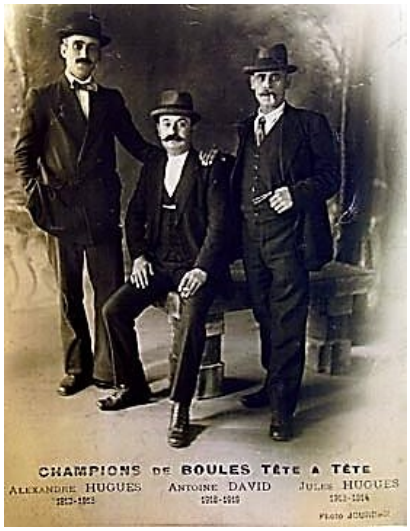
La Ciotat, 1910

Cala Murada, 2012

Es geschah in La Ciotat an einem schönen Junitag im Jahre 1910. Jules-le-Noir sass gesenkten Hauptes auf einer Bank. Nur ab und zu hob er den Kopf und schaute zu seinen Freunden hinüber, die sich in einiger Entfernung von ihm an einer Partie „Jeu Provencal „ erfreuten. Und er, er war traurig, denn ihn plagte schmerzendes Rheuma, das ihm unmöglich machte, seinem Lieblingsspiel zu frönen. Die drei Anlaufschritte zum Schiessen bereiteten ihm doch zu grosse Qualen. Ausgerechnet er, ein Meister dieser Kunst. Jules stiess gerade einen langen Seufzer aus, als sein Freund Ernest Pitiot sich zu ihm setzte. Ernest kannte die Leiden des alten Champion, und er hatte eine Idee:

- Wir spielen einfach auf eine kurze Distanz, ohne Anlauf und mit geschlossenen Füssen (provenzalisch: „ped tanco"; französisch: „pieds tanques"). Gesagt, getan; die Partie war kurzweilig und wurde so leidenschaftlich geführt, dass die beiden am nächsten Tag weiterspielten und die folgenden Tage auch.

Jules fand seine Lebensfreude wieder, während das Spiel über La Ciotat hinaus bekannt wurde. La Pétanque war geboren.

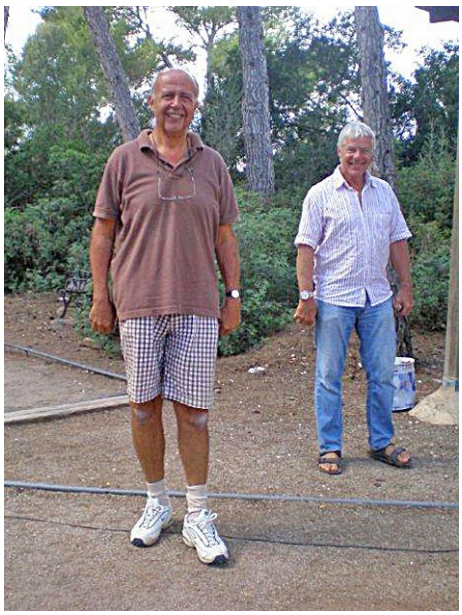


Bereits im Jahre 1910 wurde an derselben Stelle das erste Pétanque-Turnier ausgetragen, organisiert von oben erwähntem Ernest Pitiot.

Im Jahre 2012 wurde in Cala Murada ein Pétanque-Turnier ausgetragen, organisiert vom Schweizerklub Mallorca.

Am 26.9.2012, einem prächtigen Herbsttag, trafen wir uns vom Schweizerklub um 10.30 Uhr bei der Pétanque-Anlage in Cala Murada.

Nach der Säuberungsaktion der Bahnen durch unseren „Präsi" mit Helfern, teilten wir uns, die 28 Teilnehmer, in 6 Gruppen auf und begannen mit dem Wettkampf.



Ziel war es, alle Gruppen gegeneinander spielen zu lassen.

Die Gruppen setzten sich zusammen aus „Beinah-Profis"…..

…..und blutigen Anfängern

Es wurde sehr intensiv und rasch gespielt, indem man sich gegenseitig anfeuerte, kurz alle hatten einen Riesenplausch!

Nach einer kurzen Unterbrechung für ein Picknick….

…ging das Spiel fröhlich, zum Teil auch ehrgeizig weiter, bis kurz vor 16 Uhr.

Jetzt mussten die Punkte der verschiedenen Gruppen zusammengezählt werden.

Siegerehrung

2. Platz

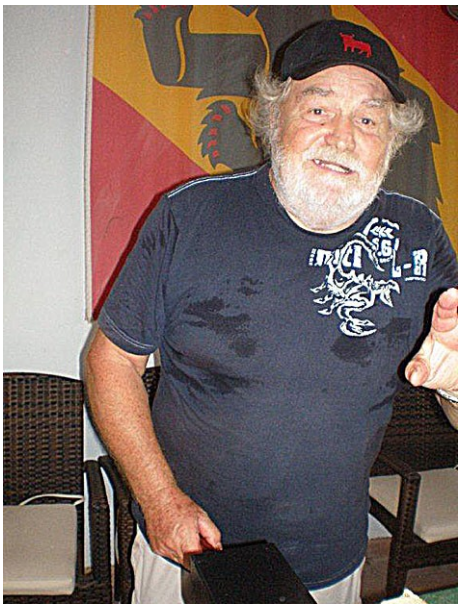
Egon Gleich
Bettina Frei
Karl Hofer
(v.l.n.r.)

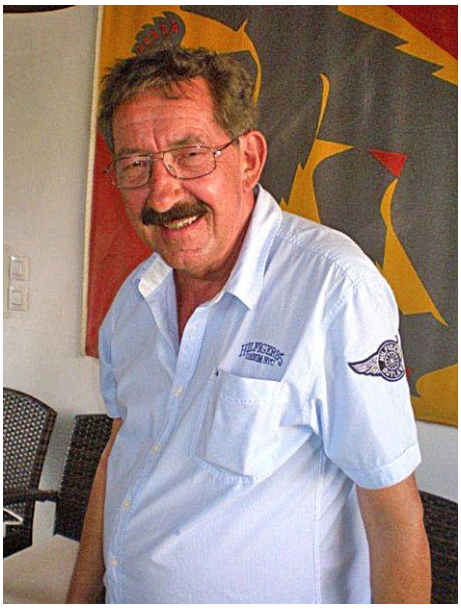
1. Platz

Christian Stehlin
Ingrid Bader
Alfred Rauber
(v.l.n.r.)

3. Platz

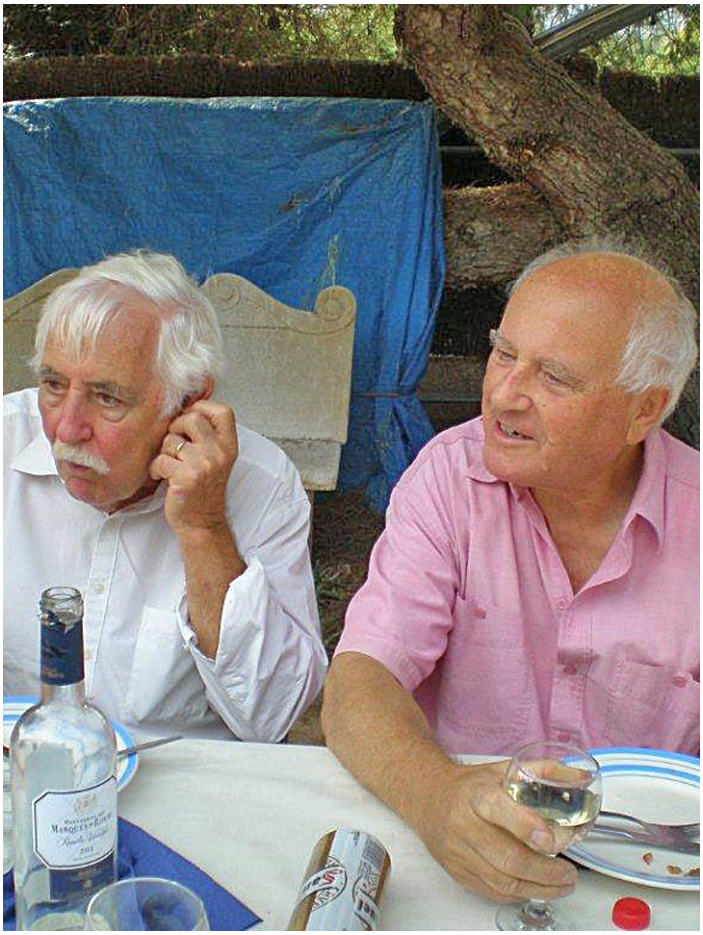
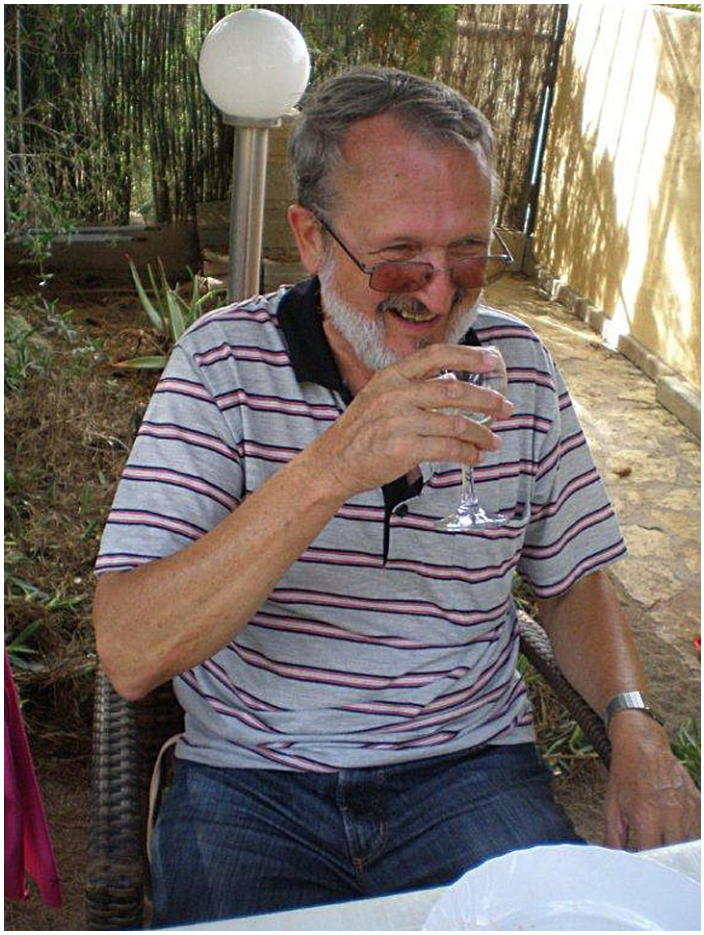
Remi Schmid
Beatrice Del Salto
Markus Vogt
(v.l.n.r.)



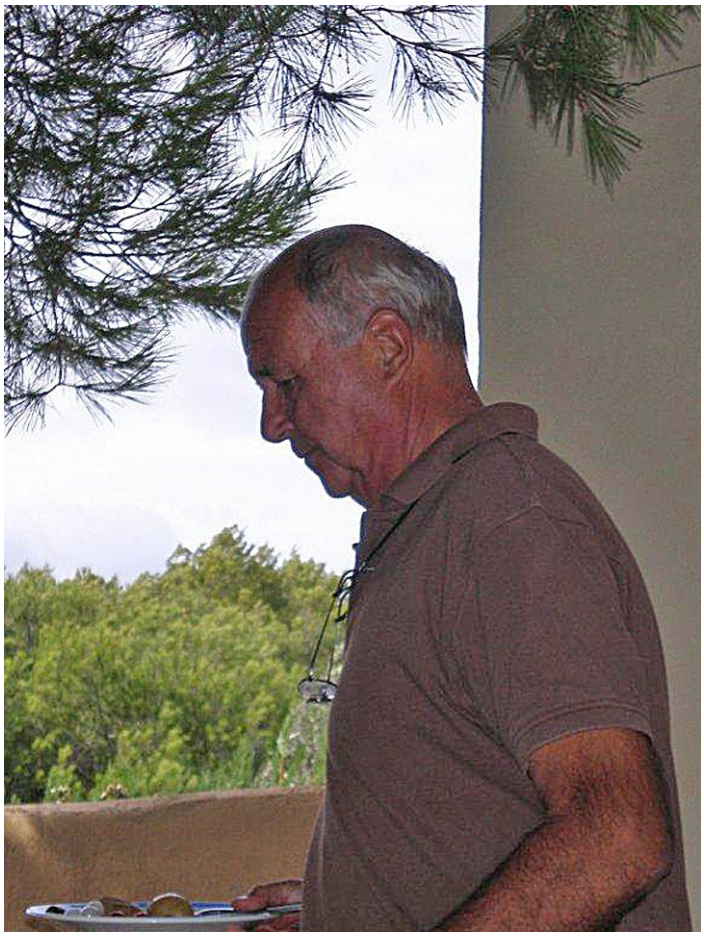


Nach der Siegerehrung fuhren wir zum Haus unserer Mitglieder Christine und Willy Zaugg, die uns zusammen mit Maya und Martin Gauch zu einem Raclette-Essen in ihrem Garten eingeladen hatten.

Nach dem Wettkampf hatten wir alle grossen Appetit, so dass Martin und Willy an den Raclette-Öfen und Christine und Maya mit Kartöffelchen, Cornichons, Zwiebelchen und gekühlten Getränken alle Hände voll zu tun hatten, um uns vom Allerfeinsten zu verwöhnen.

Die Zeit verging viel zu schnell.



Es war so gemütlich, dass keiner die Tafel verlassen mochte.

Die Sonne war schon untergegangen, als wir uns wohlgenährt und dankbar für diesen abwechslungsreichen Tag von unseren Gastgebern verabschiedeten. Die letzten Club-Mitglieder verliessen unsere Gastgeber Christine und Willy Zaugg um ca. 22 Uhr. Wir, vom Vorstand des Club Suizo Balear, möchten uns bei den Gastgebern, Christine und Willy Zaugg, sowie deren Helfer, Maya und Martin Gauch, recht herzlich bedanken, für den schönen, herrlichen Tag.